



Nordportal des Loppertunnels



Abluftventilator vor der Sanierung



Montage der neuen Abluftventilatoren



Rauchversuch im Loppertunnel

Beschreibung

Der Loppertunnel misst eine Länge von 1.6 km. Er wird im Gegenverkehr betrieben und weist eine Abzweigung auf die Autobahn A2 Richtung Gotthard in die 2006 eröffnete Südröhre des Kirchenwaldtunnels auf.

Der 1984 in Betrieb genommene Loppertunnel wird in den Jahren 2005 und 2006 saniert. Es werden dabei bauliche Massnahmen umgesetzt und die gesamten elektromechanischen Einrichtungen inkl. des Lüftungssystems erneuert.

Während der Sanierung wird der Tunnel immer einspurig im Richtungsverkehr befahren. Die andere Verkehrsrichtung wird um den Tunnel geleitet. Einzig während der 50 Nachtsperungen steht der Loppertunnel ganz für Arbeiten zu Verfügung.

Das ursprüngliche Lüftungssystem von 1984 mit einer verteilten Absaugung und einem Zuflutssystem wird im Rahmen der Erneuerung der Lüftung und der Anpassung der Anlage an die aktuellen Vorschriften ersetzt. Neu sind 2 Abluftventilatoren, 13 Lüftungskappen in der Zwischendecke und 14 Strahlventilatoren installiert.

Der sanierte Loppertunnel wurde am 7. April 2006 für den Gegenverkehr wiedereröffnet.

Leistungen

HBI Haerter Beratende Ingenieure erstellte das Lüftungskonzept und die Vorgaben an die Brandlüftungssteuerung für das Tunnelnetzwerk Kirchenwaldtunnel und Loppertunnel.

Die Tunnellüftungsanlage und auch die Raumlüftung wurden anschliessend ausgeschrieben und die Unternehmer evaluiert. Die Bauleitung für die Tunnellüftung inkl. der Mitorganisation und Optimierung der Anzahl der Nachtsperungen wurde von der HBI durchgeführt.

In einem engen Zeitrahmen wurden die Anlagen in Betrieb genommen und die Steuerung der Tunnellüftung sowie die übergeordnete Steuerung erfolgreich getestet.